

Datum
09.02.2024

Einladung zur landesweiten Schulung zur interkulturellen Gesundheitsmediatorin/zum interkulturellen Gesundheitsmediator

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur landesweiten Schulung des „**MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern: Mit Migranten für Migranten (MiMi) - Interkulturelle Gesundheit in Bayern**“ ein.

Das Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern verfolgt das Ziel, durch kultursensible und mehrsprachige Aufklärung die Gesundheitskompetenz von Personen mit Migrations- und Fluchtgeschichte zu fördern, um ihnen somit Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen. Träger ist das Ethno-Medizinische Zentrum e. V., das das Projekt bayernweit in Kooperation mit zahlreichen Projektpartnern umsetzt. Gefördert wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention. Zudem wird es von der MSD Sharp & Dohme GmbH unterstützt.

Im Rahmen des MiMi-Projektes werden Migrantinnen und Migranten zu interkulturellen Gesundheitsmediatorinnen und -mediatoren ausgebildet. Sie können im Anschluss an die Ausbildung muttersprachliche Informationsveranstaltungen zum deutschen Gesundheitssystem und wichtigen Präventionsthemen in Lebenswelten migrantischer Gemeinschaften anbieten. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zu verschiedenen Gesundheitsthemen wird den Schulungsteilnehmenden auch das methodische Handwerk vermittelt, selbständig muttersprachliche Informationsveranstaltungen zu planen und durchzuführen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem angefügten Flyer.

Für unsere Schulung suchen wir engagierte Migrantinnen und Migranten aus ganz Bayern, die sich zu interkulturellen Mediatorinnen/Mediatoren ausbilden lassen möchten und dazu motiviert sind, ihr Wissen in muttersprachlichen Infoveranstaltungen an ihre migrantischen Gemeinschaften weiterzugeben.

Die Schulung wird hybrid (fünf Präsenztage in Nürnberg, vier Online-Termine) angeboten und findet an folgenden Terminen statt:

Sa., 27. April	11.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
Di., 07. Mai	17.30 – 20.30 Uhr, online
Di., 14. Mai	17.30 – 20.30 Uhr, online
Di., 04. Juni	17.30 – 20.30 Uhr, online
Sa., 08. Juni	11.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
Di., 18. Juni	17.30 – 20.30 Uhr, online
Sa., 29. Juni	11.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
Sa., 13. Juli	11.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
Sa., 20. Juli	11.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg

Themen der Schulung sind das deutsche Gesundheitssystem, Ernährung und Bewegung, Diabetes, Impfungen, Vorsorge & Früherkennung, Umgang mit Medikamenten sowie Schwangerschaft & Familienplanung. Eine Teilnahme an allen Schulungseinheiten ist erforderlich.

Die Online-Termine werden über unsere Online-Gesundheitsschule (Zoom) durchgeführt. Die Präsenztermine finden im Südstadt Forum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg statt. Die Teilnahme an der Schulung ist **kostenlos**. Für Ihre aktive Arbeit als ausgebildete MiMi-Mediatorinnen und -Mediatoren erhalten Sie später ein Honorar.

Gerne können Sie diese Einladung an weitere Interessierte, Bekannte, Freundinnen und Freunde weiterleiten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Landesprojektkoordinatorin Julia Meßmer (089/5203 5959, bayern@mimi.eu).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Sie als zukünftige Mediatorinnen und Mediatoren in unser MiMi-Team aufnehmen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Julia Meßmer

Landesprojektkoordinatorin MiMi-Bayern

Anmeldung und Termine

Schulungstermine

Sa., 27. April	11 bis 18 Uhr, Nürnberg
Di., 7. Mai	17.30 bis 20.30 Uhr, online
Di., 14. Mai	17.30 bis 20.30 Uhr, online
Di., 4. Juni	17.30 bis 20.30 Uhr, online
Sa., 8. Juni	11 bis 18 Uhr, Nürnberg
Di., 18. Juni	17.30 bis 20.30 Uhr, online
Sa., 29. Juni	11 bis 18 Uhr, Nürnberg
Sa., 13. Juli	11 bis 18 Uhr, Nürnberg
Sa., 20. Juli	11 bis 18 Uhr, Nürnberg

Sie können sich bei der unten aufgeführten Ansprechpartnerin telefonisch oder per E-Mail bewerben. Dafür geben Sie bitte Ihren Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse an. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Informationen zur Schulung und Anmeldung

Julia Meßmer
Landesprojektkoordinatorin MiMi-Bayern
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern
Zenettiplatz 1 | 80337 München
Telefon: 089 52035959
E-Mail: bayern@mimi.eu

Schulungsort

Die Online-Termine werden über unsere Online-Gesundheitsschule (via Zoom) durchgeführt.
Die Präsenztermine finden im Südstadt Forum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg statt.

Förderer und Träger

Förderer

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Landesinitiative „Gesund.Leben.Bayern.“

Gesund. Leben. Bayern.



MSD Sharp & Dohme GmbH



Träger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern
Zenettiplatz 1 | 80337 München
www.mimi.bayern

Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.



Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten für Migranten
in Bayern



Landesweite Schulung 2024
(hybrid: online und in Nürnberg)
zur/zum interkulturellen
Gesundheitsmediatorin/-mediator

Impressum

Herausgeber: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.,
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern | Zenettiplatz 1 | 80337 München
Bildnachweis: istock/Juanmonino, istock/Deagreez, istock/serts, istock/Circle Creative Studio
Stand: Februar 2024
© Ethno-Medizinisches Zentrum e.V., alle Rechte vorbehalten

„MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern: Mit Migranten für Migranten (MiMi) – Interkulturelle Gesundheit in Bayern“ ist ein Projekt des Ethno-Medizinischen Zentrums e.V., das in Kooperation mit zahlreichen Projektpartnern bayernweit durchgeführt wird. Gefördert wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention im Rahmen der Landesinitiative „Gesund.Leben.Bayern.“ und dem Unternehmen MSD Sharp & Dohme GmbH.

Das MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern verfolgt das Ziel, durch kultursensible und mehrsprachige Aufklärung die Gesundheitskompetenz von Personen mit Migrationsgeschichte zu fördern. Dazu identifiziert, schult und aktiviert das Projekt bereits gut integrierte Migrantinnen und Migranten als interkulturelle Gesundheitsmediatorinnen und -mediatoren. Nach der Ausbildung informieren diese innerhalb ihrer migrantischen Gemeinschaften durch muttersprachliche Veranstaltungen zu Gesundheit und Vorsorge. Neben Funktion und Aufbau des deutschen Gesundheitssystems klären sie über weitere Themen wie Impfschutz, Mundgesundheit, Diabetes oder Ernährung und Bewegung auf.

Für eine landesweite Schulung suchen wir hierzu engagierte und aufgeschlossene Personen mit Migrationsgeschichte, die Interesse haben, interkulturelle/r Gesundheitsmediatorin/Gesundheitsmediator zu werden. Wenn Sie sich mit uns gemeinsam für Ihre Community engagieren und in Ihrer jeweiligen Muttersprache Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen anbieten wollen, kontaktieren Sie bitte die zuständige Ansprechpartnerin (Kontakt auf der Rückseite).

Wir freuen uns auf Sie!

Teilnahmevoraussetzungen

Von den Teilnehmenden erwarten wir:

- Interesse daran, sich für andere Personen mit Migrationsgeschichte zu engagieren und die hohe Bereitschaft, selbständig Informationsveranstaltungen durchzuführen
- Gute Kenntnisse der deutschen und der Muttersprache
- Zugang zu Menschen gleicher Herkunft/Sprachgruppe
- Die Verbindlichkeit zur regelmäßigen Teilnahme

Teilnehmendenauswahl und Sprachen

Wir freuen uns über Teilnehmende aus ganz Bayern.

Die Schulung richtet sich an Personen mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die darüber hinaus möglichst eine der folgenden Sprachen beherrschen: Arabisch, Amharisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Somali, Spanisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch. Weitere Sprachen können in Absprache mit den Projektverantwortlichen ebenfalls berücksichtigt werden.

Die endgültige Teilnehmendenauswahl erfolgt nach einem telefonischen oder Online-Kennenlerngespräch. Bitte beachten Sie die Anmeldeinformationen auf der Rückseite.

Das Schulungskonzept

Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, selbständig Informationsveranstaltungen zu planen, durchzuführen und Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln.

Der Schulungsumfang beträgt ca. 50 Stunden. Aufgeteilt ist die Schulung in vier Online-Theorieeinheiten unter der Woche (dienstags, abends) sowie fünf Schulungseinheiten in Präsenz (samstags, ganztätig), in denen weitere theoretische und auch methodische Inhalte vermittelt werden (siehe Schulungstermine auf der Rückseite).

Nach der Schulung und der Durchführung einer ersten Informationsveranstaltung bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Durchführung von Informationsveranstaltungen wird mit einem Honorar vergütet.

Die Schulungsthemen sind

- Migration und Gesundheit
- Das deutsche Gesundheitssystem
- Diabetes
- Ernährung und Bewegung
- Impfen
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Umgang mit Medikamenten
- Vorsorge und Früherkennung
- Praktische Methoden zur Planung und Durchführung einer Infoveranstaltung